

AGROSTAR

4.61 / 4.71 / 6.11 / 6.21 / 6.31 / 6.61



**DEUTZ
FAHR**

Die AGROSTAR-Spitzentechnologie: Wenn starke Kräfte leise flüstern.

Mit der Konstruktion der DEUTZ-FAHR AGROSTAR-Traktoren ist den Traktorenspezialisten der KHD Agrartechnik die optimale Verbindung von Hochtechnologie und Qualität gelungen. Die neuen Traktoren wurden für Landwirte konstruiert, die bei Flächenleistung, Bedienungskomfort und neuen Einsatzmöglichkeiten keine Kompromisse eingehen wollen. Das Ergebnis: Hohe Nutzlasten ermöglichen jede Gerätekombination und eine große Einsatzvielfalt. Geringer Zeitaufwand für Pflege und Wartung, einheitliche Ölarten und lange Wartungsintervalle sorgen für ein Höchstmaß an Wirtschaftlichkeit.



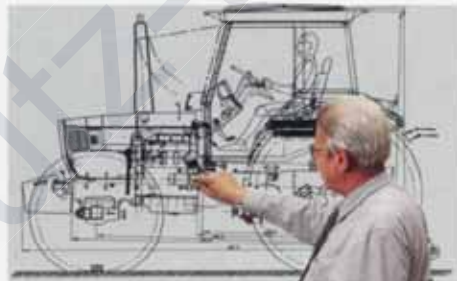
Bei der Geräuschdämmung Weltspitze.

Starke Geräusche am Arbeitsplatz mindern die Konzentrations- und Leistungsfähigkeit und schädigen die Gesundheit. Damit sind Geräuschreduzierung und Geräuschdämmung wichtige Maßnahmen im Traktorenbau. Mit Hilfe modernster Computeranalysen wurden Geräuschquellen ermittelt und gezielt gedämpft. Der so erreichte niedrige Geräuschpegel

ist in der Traktorentechnik einmalig und trägt wesentlich zum Wohlbefinden des Fahrers bei.

Neue Motoren und Getriebe mit überzeugenden Leistungen.

Die neuen luftgekühlten 4- bzw. 6-Zylinder DEUTZ-Motoren sind in ihrer Leistung praxisgerecht abgestuft. Sie überzeugen mit hoher Leistungsfähigkeit und -vielfalt. Mit einem enormen Durchzugsvermögen und hohen Anfahrmomenten. Mit stabiler Leistung über einen weiten Drehzahlbereich und kraftstoffsparender, umweltfreundlicher Verbrennung.



Beispielhaft: der 100-PS-Motor bietet als Sechszylinder bei einem Hubraum von 6,1 l einen Drehmomentanstieg von 26%.

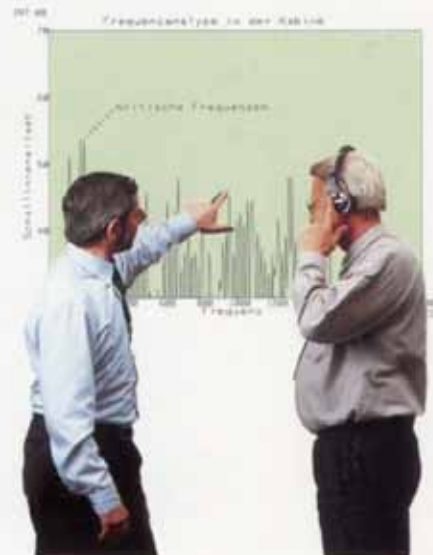
Der 6.31 verfügt über ein 120 PS starkes, einzigartiges Turbokraftpaket.

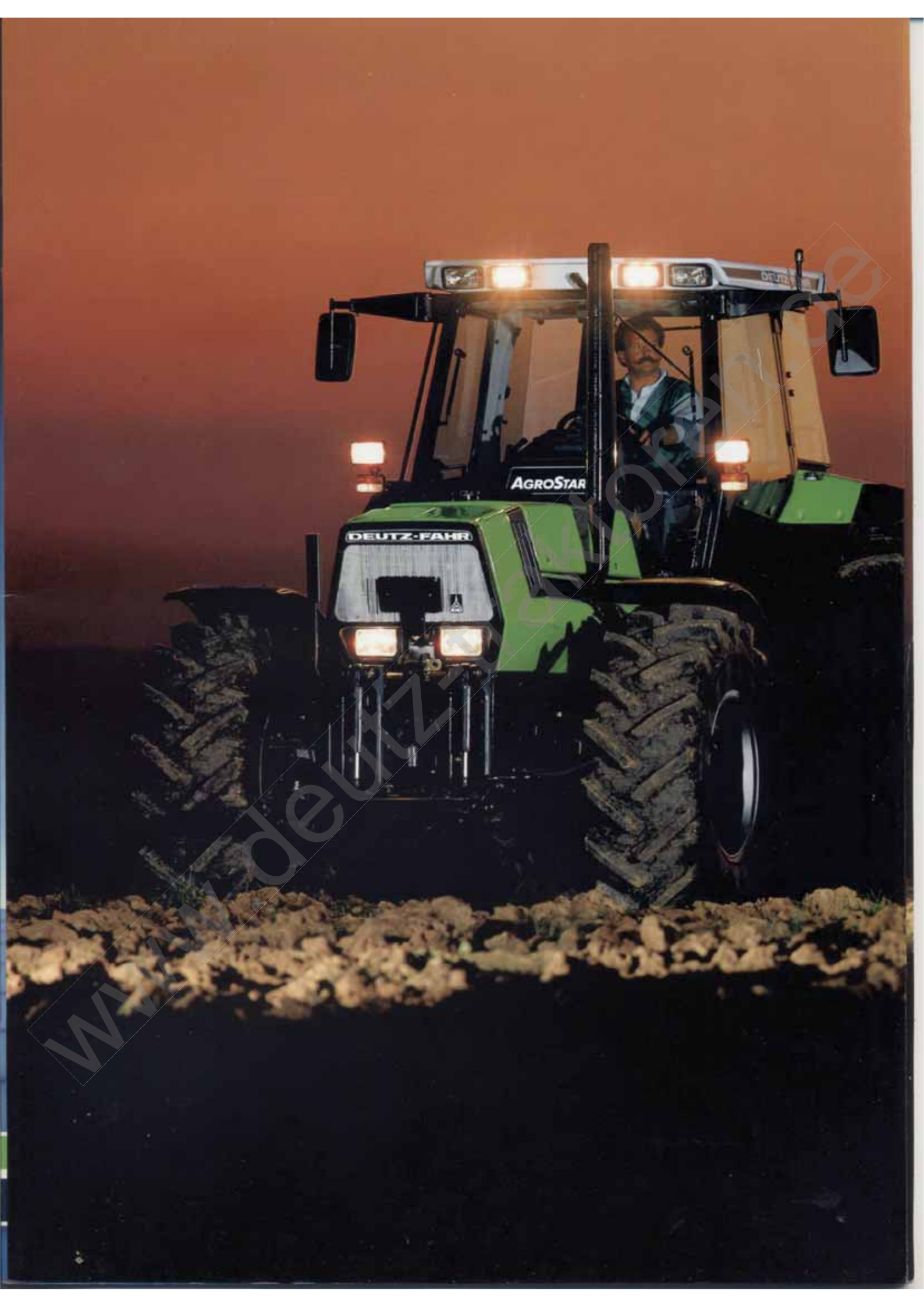
Das total synchronisierte Getriebe hat besonderen Anteil daran, daß der AGROSTAR so vielseitig einsetzbar ist. Die extra enge Geschwindigkeitsabstufung, Kriechganggetriebe, POWERMATIC und gleichzeitig 40 km/h gehören dabei zu den herausragenden

Merkmale. Elektro-hydraulische Schaltungen sorgen für einfache und schnelle Bedienung.

Mit dem INFO-CENTER alles unter Kontrolle.

Elektronische Informationssysteme werden immer entscheidender für den ökonomischen Einsatz. Das für den AGROSTAR völlig neu entwickelte INFO-CENTER sichert mit CHECK-CONTROL und der AGROTRONIC-i1 die komplette Überwachung aller Betriebszustände und Funktionen. Die klare Gliederung, unterschiedliche Farben und international verständliche Symbole gewährleisten jederzeit das schnelle Erkennen wichtiger Informationen.







DEUTZ-FAHR

AG TAR

www.deutz-fahr.com



Die AGROSTAR-Kabine: Leise wie im PKW.

Während der Schallpegel in vielen Traktorkabine auch heute noch über 80 dB(A) liegt, erreicht der AGROSTAR Spitzenwerte:

Der Pegel beträgt z. B. beim 4.71 und 6.11 nicht mehr als 72,0 dB(A). Das ist bisher einmalig. Weltweit. Und ein wichtiger Faktor für konzentriertes Arbeiten. Oder für ungestörtes Radiohören.

① Geräusche gezielt reduziert und gedämpft.

Zur Geräuschminderung wurde die Kabine konsequent abgekapselt. Eine besonders starke Schottwand (4 mm Stahlblech und Dämmmatte) trennt die Kabine vom Motor und dessen Verkleidung. Die Motorhaube ist zusätzlich gummigelagert.

Die 4 Kabinenpfosten ruhen auf von DEUTZ-FAHR völlig neu entwickelten Omega-Lagern. Diese gleichen die Schwingungen, die bei herkömmlicher Bauweise vom Fahrwerk in die Kabine übertragen werden, wirksam aus. In allen Richtungen: Auf- und Abwärts-Schwingungen ebenso wie Vorwärts- und Rückwärts-Bewegungen.

Zur weiteren Geräuschminderung wurden Hebel und Pedale über elektrische und hydraulische Steuerleitungen bzw. Bowdenzüge mit dem Fahrzeugumpf verbunden.

Die hydrostatische Lenkung und eine Kabinenvollauskleidung ergänzen diese Maßnahmen.

② Taghell in der Nacht: Die Facettenfluter.

Eine Weltneuheit. 30% mehr Lichtausbeute: Damit sind die AGROSTAR-Facettenfluter dreimal heller als herkömmliche Arbeitscheinwerfer. Mit je 2 x 55 Watt H3-Licht leuchten die vorderen Facettenfluter 35 m weit, die hinteren 20 m. So werden die wichtigen Arbeitsbereiche auch in dunkelsten Nächten taghell ausgeleuchtet.

Der Einstieg: Komfortabel und sicher.

Arbeitssicherheit hat beim neuen AGROSTAR Vorrang: Das zeigt sich zum Beispiel beim Einstieg, bei dem breite, tiefe und treppenartig angeordnete Stufen ein hohes Maß an Trittsicherheit gewährleisten. Dazu leisten die aufgerauhten Sprossen einen genauso wichtigen Beitrag, wie die breite Abdeckung des Hinterrades, die vor Verschmutzungen schützt.

Bei aller Sicherheit – der Komfort darf darunter nicht leiden: der niedrige, vom Boden leicht erreichbare Türgriff und der durchgehende Handlauf ermöglichen ebenso problemloses Ein- und Aussteigen, wie die breiten, sich weitöffnenden Türen. Und das gilt links wie rechts.

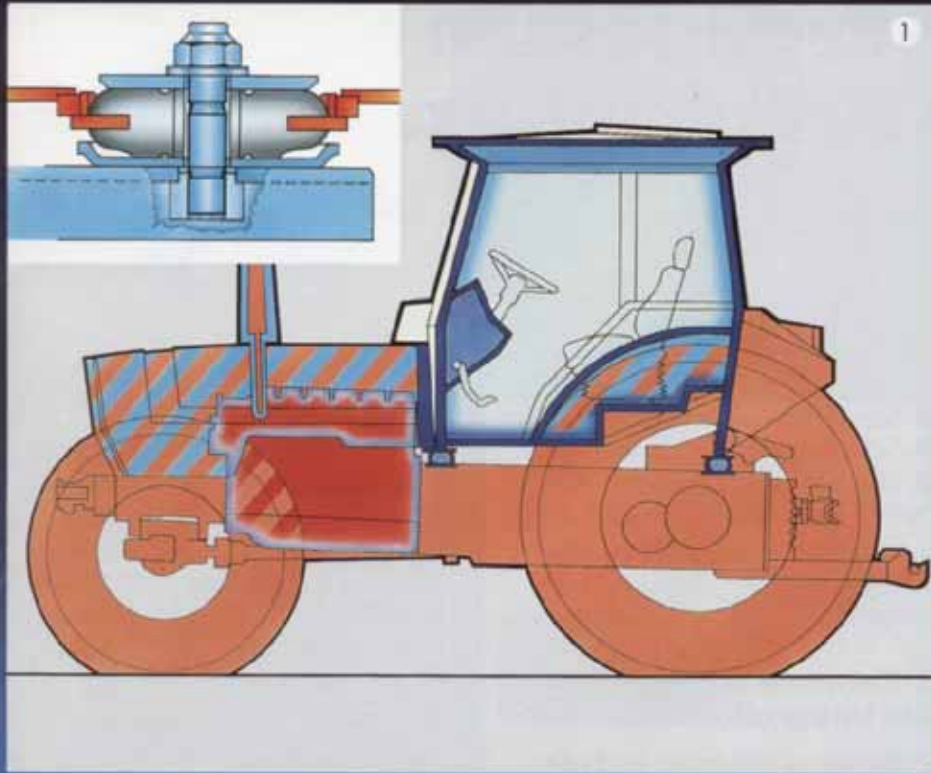
Ein weiteres Komfortmerkmal: Tür-, Zünd- und Werkzeugkastenschloß sind mit einem Zentralschlüssel zu bedienen.

Teleskopierbare Außenspiegel.

Die beiden Außenspiegel sind besonders groß dimensioniert und können vom Fahrer selbst leicht eingestellt werden. Die Befestigung an den vorderen Kabinenpfosten verhindert selbständiges Verstellen. Für Transportfahrten mit überbreiten Anhängern sind beide Spiegel teleskopierbar und bleiben in dieser Stellung vibrationsfrei. Auf Wunsch können die Spiegel elektrisch verstell- und beheizbar geliefert werden.

Helles Dach – weniger Hitze.

Auch die Konstruktion der Dachhaube trägt zum Wohlbefinden des Fahrers bei. Hell lackiert mit Überständen nach allen Seiten, verhindert sie ein Aufheizen der Kabine bei starker Sonneneinstrahlung. Die Dachluke ist nach vorn, nach hinten und komplett aufstellbar und gewährleistet bei jeder Arbeitsgeschwindigkeit die richtige Belüftung.



Die AGROSTAR-Ergonomie: Der perfekte Arbeitsplatz.

Außen kompakt und ansprechend, innen geräumig und sehr gut ausgestattet: Die AGROSTAR-Kabine ist der perfekte Arbeitsplatz für Höchstleistung im Dauereinsatz. Dabei wurden vor allem die Anforderungen an die tägliche Praxis berücksichtigt. So sorgt z. B. die helle Innenverkleidung nicht nur für eine freundliche Atmosphäre, sondern sie ist auch abwaschbar. Und die durchgehende Verglasung erlaubt eine freie Rundumsicht ohne Kompromisse.

① **Das Lenkrad: Individuelle Anpassung in Sekunden.**

Eine gesunde, bequeme Sitzposition trägt in erheblichem Maße dazu bei, frühzeitige Ermüdung zu verhindern. Dabei spielt die Stellung des Lenkrads eine entscheidende Rolle. Aus diesem Grund verfügt der AGROSTAR über die besten Voraussetzungen, die ideale Lenkrad- und Sitzposition individuell einzustellen: Die Lenksäule ist teleskopier- und schwenkbar; jeder Fahrer kann sich das Lenkrad seinen Bedürfnissen entsprechend einrichten.

② **Der Kombihebel: 7 Funktionen im Griff.**

Der Kombihebel befindet sich in griffgünstiger Position direkt unter dem Lenkrad. Mit einem Griff lassen sich 7 wichtige Funktionen betätigen:

- Blinker
- Fernlicht
- Lichthupe
- Hupe

- Scheibenwischer, vorn
- Scheibenwischer, hinten
- Wisch-Waschfunktion

Der Blinker verfügt über eine automatische Rückstellung, die Scheibenwischer über Intervallschaltung.

③ **Zentrale Schaltstelle: Die Integralkonsole.**

In der Integralkonsole sind alle Hebel in Funktionsgruppen zusammengefaßt und nach Bedienungshäufigkeit angeordnet. Vom Zündschloß und dem Handgashebel über die Schalt- und Hydraulikhebel bis zum Bedienpult der AGROTRONIC-h. Direkt rechts neben dem Fahrersitz angebracht, ist die Integralkonsole als zentrale Schaltstelle jederzeit bequem erreichbar. Bei Dunkelheit sorgt ein blendfreier Spot im Kabinendach für eine gute Beleuchtung und damit sichere Nachtarbeit.

④ **Ein guter Sitz hält länger fit.**

Der AGROSTAR ist serienmäßig mit einem AERO-FIT-SITZ ausgestattet, der neben den gesundheitlichen Aspekten auch alle Anforderungen an den Komfort und das Wohlbefinden erfüllt.

Die Luftfederung läßt sich auf das Gewicht des Fahrers abstimmen und reduziert ebenso wie die Längsfederung alle Erschütterungen, die auf den Fahrer wirken können. Der Sitz läßt sich in 6 Bereichen verstellen:

- Länge
- Höhe

- Rückenlehnenneigung
- Bandscheibenpolsterwölbung
- Armlehnenstellung
- Kopfstütze (abnehmbar)

Auf Wunsch verfügbar ist der AERO-MAT-SITZ mit folgenden Mehrfunktionen:

- Sitzheizung
- stufenlos einstellbarer 2-Rohr-Dämpfer
- 2teilige pneumatische Bandscheibenwiege
- körpergerechte Sitzschalenauformung

⑤ **Heizung und Belüftung: Individuell regelbar.**

Viel oder wenig Luft: In der AGROSTAR-Kabine sind Front- und Heckscheibe spaltbreit oder voll aufstellbar. Die beiden Seitenscheiben und die Türen können spaltbreit geöffnet werden. Die Dachluke ermöglicht einen Luftaustausch aus der staubfreien Zone bei jeder Fahrgeschwindigkeit. Beim Arbeiten mit geschlossener Kabine sorgt ein mehrstufiges Frischluftgebläse für angenehmes Klima. An allen wichtigen Punkten befinden sich individuell einstellbare Düsen:

Zu den Seitenscheiben, im Fußraum, im INFO-CENTER und an der Frontscheibe. Vor eindringendem Staub oder Sprühnebel schützt leichter Überdruck in der Kabine.

Die wirksame Ölheizung und die Klimaanlage (Kundenwunsch) gewährleisten zu jeder Jahreszeit die gewünschte Innenraumtemperatur. Eine auf Wunsch lieferbare Niedrigdach-Version (4.61-6.11) verfügt über das komplette serienmäßige Heizungs- und Belüftungssystem.



Das AGROSTAR-INFO-CENTER: Alle Informationen auf einen Blick.

Elektronische Fahrer-Informationssysteme werden immer entscheidender für den ökonomischen Einsatz der Traktoren. Das neue INFO-CENTER im AGROSTAR verfügt über ein umfangreiches Instrumentarium für die komplette Überwachung aller wichtigen Betriebszustände und Funktionen. Und sichert damit jederzeit höchste Wirtschaftlichkeit in allen Einsatzbereichen.

Mit dem INFO-CENTER alles unter Kontrolle.

Das INFO-CENTER besteht aus einem vielseitigen Fahrer-Informationssystem – der AGROTRONIC-i1 – und dem Bedienfeld. Mit dem Nacht-Design sind alle Anzeigen und Tasten auch bei Dunkelheit gut zu erkennen.

CHECK-CONTROL: Perfekte Sicherheit durch Selbstkontrolle.

Nach dem Einschalten der Zündung leuchten sämtliche Kontrollanzeigen 15 Sekunden auf. So testet CHECK-CONTROL die Funktionsbereitschaft der Betriebssysteme. Danach werden ausschließlich die eingeschalteten Funktionen angezeigt. Das Auftreten eines Defektes meldet die Anlage durch die jeweilige Kontrollanzeige, die zentrale Warnleuchte und einen Signalton. Die unterschiedlichen Kontrollbereiche sind durch verschiedene Farben gekennzeichnet:

- Grün: Arbeitsfunktionen des Traktors bzw. der Zapfwellen
- Gelb: Servicehinweise
- Rot: Warnmeldung
- Blau: Fernlicht

Die Verwendung international gültiger Symbole macht es dem Fahrer leicht, die angezeigte Funktion sofort zu identifizieren.

Digital- oder Analoganzeige: Für beste Übersicht.

Digital werden alle Daten angezeigt, bei denen es auf exakte Messungen ankommt:

- Schlupf (%) (Ausrüstung mit Radarsensor)
- Zapfwelldrehzahl vorn und hinten (1/min.)
- Fahrgeschwindigkeit (km/h)
- Betriebsstunden (h) automatisch bei Einschalten der Zündung.

Die Nutzung unterschiedlicher Bereifungsgrößen bleibt unproblematisch. Der Landwirt kann die Werte selber einfach und schnell einstellen. Die AGROTRONIC-i1 verfügt darüber hinaus über eine Signalsteckdose, mit der die erfaßte Fahrgeschwindigkeit auf Anhänger- und Anbaugeräte übertragen werden kann.

In den Bereichen, bei denen es auf die Beurteilung günstiger bzw. ungünstiger Meßwerte ankommt, sind Analoginstrumente übersichtlicher. Analog mit grünen und roten Feldern werden folgende Betriebszustände angezeigt:

- Kraftstoffvorrat
- Motortemperatur
- Betriebsdruck der Druckluft-Bremsanlage (bar)
- Motordrehzahl (1/min.)
- Bereich der Zapfwellennormdrehzahl

Elektronische Fahrerinformation, rundherum perfekt.

Die serienmäßige Ausstattung des AGROSTAR umfaßt das Fahrer-Informationssystem AGROTRONIC-i1 im INFO-CENTER. Eine Erweiterung bietet die AGROTRONIC-i2, die als Fahrdatenrechner weitere Betriebsdaten erfaßt, berechnet und übermittelt. Z. B.: Arbeitszeit (h), Flächenleistung (ha/h bzw. ha gesamt), Ausbringmenge (l/h).

Übersichtliches Bedienfeld für die Elektrik.

Im unteren Bereich des INFO-CENTERS befindet sich in griffgünstiger und übersichtlicher Position das Bedienfeld für die wichtigsten elektrisch gesteuerten Funktionen: Abblendlicht, Warnblinkanlage, Rundumleuchte, Facettenfluter, Vorderradantrieb und Differentialsperre. Große, beleuchtete Symbole markieren den jeweiligen Druckschalter und dienen zur Funktionskontrolle.

CHECK-CONTROL



- Schlupf
- Fahrgeschwindigkeit
- Zapfwellengeschwindigkeit hinten
- Zapfwellengeschwindigkeit vorn
- Tankinhalt
- Motor-temperatur
- Druck der Druckluftbeschaffungsanlage
- Motordrehzahl



Die AGROSTAR-Motoren: Überlegen mit zukunftsweisenden Vorteilen.

KHD ist der weltgrößte Hersteller luftgekühlter Dieselmotoren. DEUTZ-DIESELMOTOREN arbeiten in der ganzen Welt: in Baumaschinen und Lastkraftwagen, Schiffen und Stationär-Aggregaten, Traktoren und Mähdreschern.

Luftkühlung bedeutet Zuverlässigkeit unter allen klimatischen Bedingungen, geringen Verschleiß und lange Lebensdauer.

Für den AGROSTAR wurde eine neue Generation von Motoren geschaffen – auf der Basis der bewährten Motorenbaureihen FL 912 und FL 913. In den neuen Aggregaten sorgen weiterentwickelte Kolben, Zylinderköpfe und Einspritzanlagen für eine bessere Kraftstoffausnutzung und damit für einen höheren Wirkungsgrad. Die Vorteile: optimales Leistungsverhalten über den gesamten Drehzahlbereich, hohe Anfahrmomente und große Drehmomentanstiege für ein enormes Durchzugsvermögen.

Mit einer Leistungsabstufung von 88, 95, 100, 113, 120 und 143 PS bietet DEUTZ-FAHR eine besonders interessante Leistungspalette. Außer der 100 PS Version sind alle Motoren turboaufgeladen.

① Viel Kraft zum Anfahren.

Die neuen DEUTZ-Motoren zeichnen sich durch einen idealen Drehmomentverlauf aus. Bereits bei Leerlaufdrehzahl (1000 1/min.) verfügen die DEUTZ-Motoren über eine große Kraft (Drehmoment), wodurch gleichzeitig die Leistung gesteigert wird. Der AGROSTAR kann so auch mit schweren Lasten und in höheren Gängen spielend anfahren. Und mit einem Hebel in 6 Gängen bis auf 40 km/h hochgeschaltet werden.

② Kurven für Kenner.

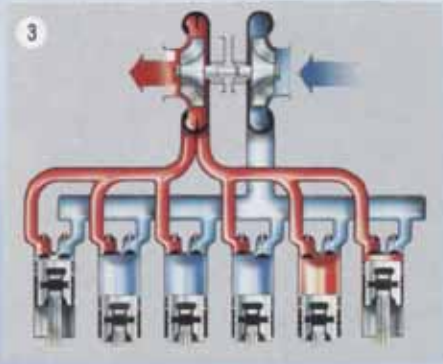
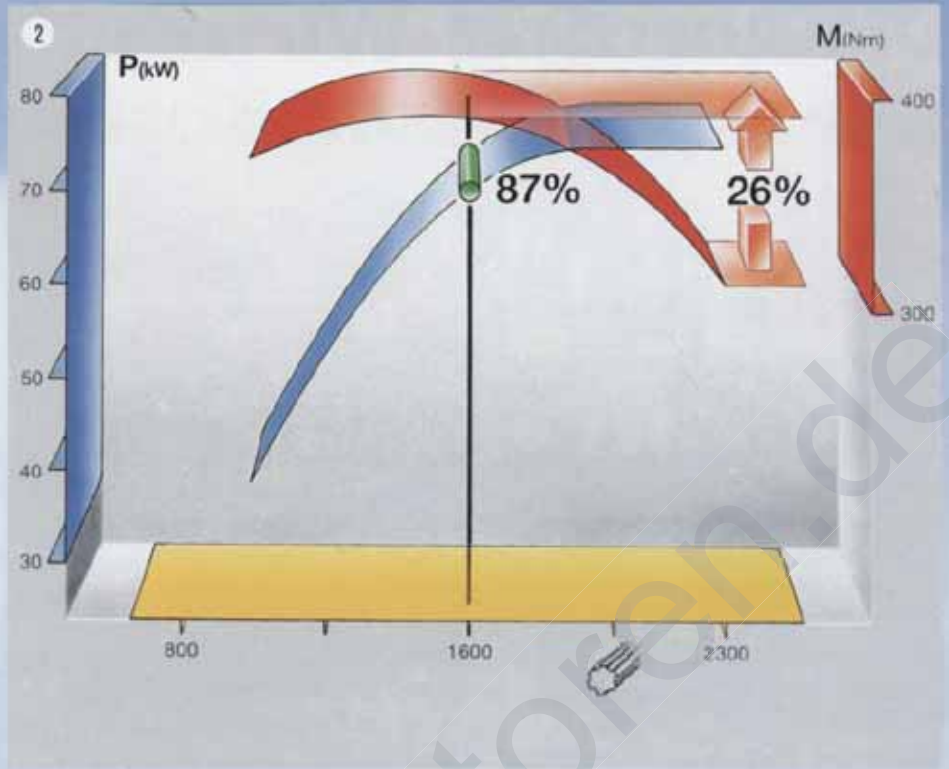
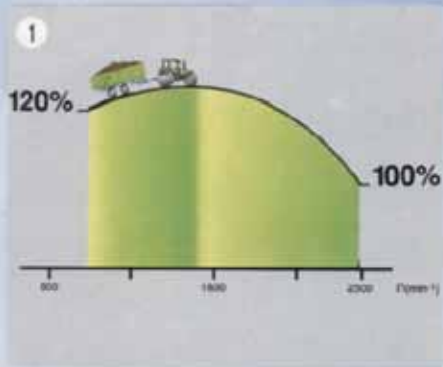
Das Kennliniendiagramm des AGROSTAR-Motors (Beispiel F6L 912 F) beweist objektiv seine Leistungsfähigkeit: Die Motorleistungskurve (P) zeigt eine gleichbleibende Leistung über einen großen Drehzahlbereich (1800 bis 2300 1/min.). Der Drehzahlabfall wird durch den hohen Drehmomentanstieg von 26% kompensiert. Das bedeutet: der Motor verfügt über eine enorme Elastizität. Der Fahrer muß weniger schalten. Beeinflusst wird diese Eigenschaft auch durch die Lage des maximalen Drehmoments (M). Dieser Wert liegt – wie bei allen DEUTZ-Motoren – bei ca. 70% der Nenndrehzahl (1600 1/min.). Im maximalen Drehmoment verfügt der Motor über 87% seiner Nennleistung (bei 2300 1/min.).

Fazit:

Die neuen Motoren bieten bei geringem Kraftstoffverbrauch ein sehr hohes Leistungspotential. Und das sind die besten Voraussetzungen für wirtschaftlichen Traktorbetrieb.

③ Mit Turbo mehr Durchzugskraft.

Der Turbolader arbeitet nach dem Prinzip der Stoßaufladung. Die Zuführung der Abgase von den Zylindern zum Turbolader erfolgt in getrennten Rohren zweiflutig. Dem Motor steht dadurch schon im unteren Drehzahlbereich starke Turbokraft zur Verfügung.



Die AGROSTAR-Wirtschaftlichkeit: Der Antrieb zum Kostensparen.

Der Antrieb des Traktors ist einer der wichtigsten betriebswirtschaftlichen Faktoren. Sein Verbrauch von Kraftstoff und Schmieröl und seine Betriebssicherheit beeinflussen wesentlich die Kosten. Der DEUTZ-Motor ist für niedrige Betriebskosten, hohe Verschleißfestigkeit und jahrzehntelange Lebensdauer konstruiert. Das beweisen die über 3 Mio. luftgekühlten DEUTZ-Motoren, die in aller Welt im Einsatz sind.

① Weniger Verbrauch durch thermostatisch geregelte Luftkühlung.

Volle Motorkühlung kostet viel Energie. Darum setzen die DEUTZ-Motoren bereits hier mit dem Sparen an: Mit einem thermostatisch geregelten Kühlluftgebläse, das nur dann arbeitet, wenn die aktuelle Motorbelastung es erfordert. Bestimmender Faktor ist die Abgastemperatur, die ein Thermostat im Abgassammelrohr mißt. Ein Ventil steuert den Ölfluß, den das Kühlluftgebläse zum Antrieb benötigt. Unter Vollastbedingungen, also bei hohen Abgastemperaturen strömt die komplette Ölmenge zum Gebläse und sorgt so für eine hohe Kühlleistung.

Bei geringer Belastung und weniger heißen Abgasen drosselt das Ventil die Ölmenge. Das Gebläse dreht langsamer oder gar nicht und braucht dann weniger bzw. keine Energie. Im Gegensatz zu wassergekühlten Motoren gilt diese stufenlose Anpassung für das komplette Kühlsystem. Die Einsparung an Kraftstoff beträgt 6-8% im Jahr.

② Der DEUTZ kühlt von außen und innen.

Längere Lebensdauer des Motors und größere Ölwechselintervalle sind ein Verdienst der DEUTZ-Kolbenkühlung. Dabei wird im Kolben Öl durch einen Ringkanal geleitet, um hier eine kontrollierte Wärmeabfuhr zu erreichen. Ein großdimensionierter Kühler hält das Öl im optimalen Temperaturbereich, auch bei schwerer Belastung.

③ Treibstoffvorrat für lange Arbeitstage.

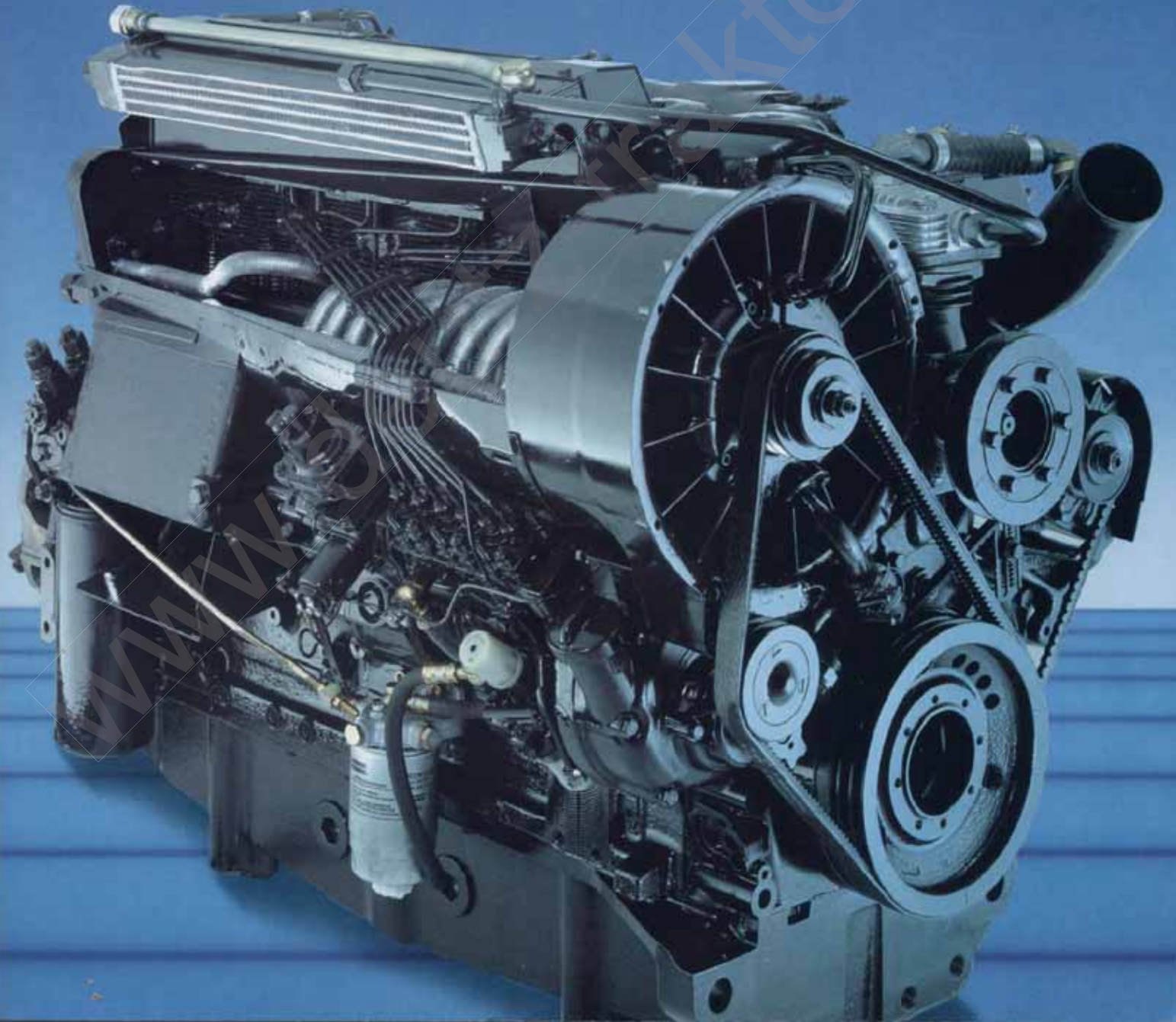
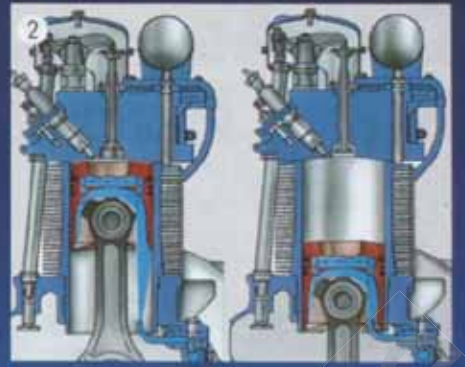
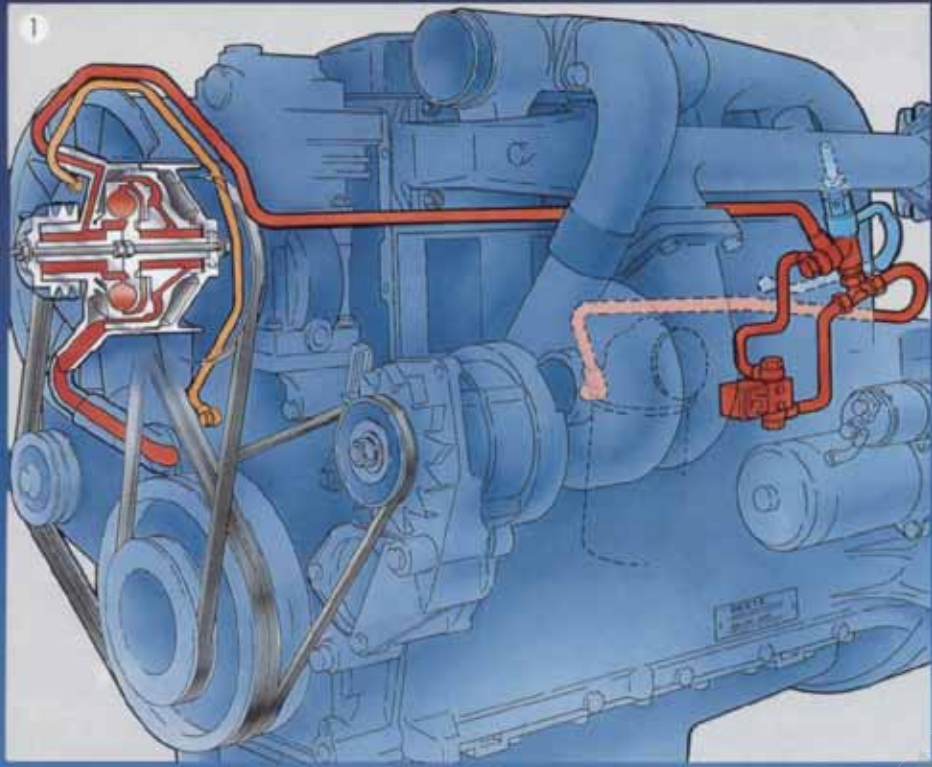
Das große Tankvolumen des AGROSTAR sorgt gemeinsam mit der wirtschaftlichen Arbeitsweise dafür, daß selbst am Ende eines langen Arbeitstages noch genügend Treibstoff zur Verfügung steht.

Der Tank befindet sich unterhalb der Kabine und kann so bequem vom Boden aus befüllt werden. Die Verwendung von Thermoplast garantiert Rostfreiheit und reduziert die Kondenswasserbildung. Der Tankdeckel ist abschließbar.

Baukasten-Motoren: Vom Prinzip her vorbildlich.

Die DEUTZ-Motoren einer Baureihe sind durch das Baukastenprinzip äußerst reparaturfreundlich. Alle Zylinderköpfe, Zylinderrohre und Ventile können einzeln und einfach ausgetauscht werden. Entsprechend schnell und zuverlässig ist die Ersatzteilversorgung.

Für große Betriebssicherheit sorgen wartungsfreie Reiheneinspritzpumpen. Und die Kühler für das Getriebe-, Hydraulik- und Motoröl, die mit einem Kühlluftgebläse im Vollastbereich ständig, im Teilastbereich nur bei Bedarf gekühlt werden.



Das AGROSTAR-Getriebe: Mit 2 Hebeln einfach geschaltet.

Das Hochleistungsgetriebe im AGROSTAR erfüllt höchste Ansprüche und weist eine enge Gangabstufung auf. Alle Gänge und Gruppen werden mit zwei Hebeln synchronisiert geschaltet. Schnelles Reversieren ermöglicht die gerade, synchronisierte Schaltgasse. Mit der Lastschaltgruppe POWERMATIC kann die Geschwindigkeit in allen Gängen und unter Last gewechselt werden. Sogar in der Kombination Kriechgang und 40 km/h.

① MULTISPEED-Getriebe: Mit direktem Zugriff auf alle Gruppen.

Funktion und Bedienung dieses DEUTZ-FAHR-Getriebes sind optimal. In der Grundversion stehen 18/6 Gänge von 2,4 bis 40 km/h zur Verfügung, erweiterbar um 6 Kriechgänge. Mit dem Einbau der POWERMATIC verdoppelt sich das Angebot (48/12). Diese Lastschaltung sorgt für eine schnelle Anpassung der Geschwindigkeit an die unterschiedlichen Arbeitsbedingungen.

In diesem Zusammenhang ist auch die enge Geschwindigkeitsabstufung von Bedeutung, die besonders im Hauptarbeitsbereich zwischen 4 und 12 km/h ihren großen Nutzen zeigt.

Hier zahlt sich die erzielte Zeiterparnis unmittelbar durch die Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs aus.

Beim MULTISPEED-Getriebe sind nicht nur die Gänge synchronisiert, sondern ebenfalls die Gruppen (L, M, H, R). So können alle Gänge und Gruppen leicht und während der Fahrt geschaltet werden. Mit nur zwei Hebeln. Ein klares Schaltbild schließt Verwechslungen aus. Auch einem schnellen Wechsel von Vorwärts auf Rückwärts steht nichts im Wege: Die Rückwärts- liegt der M-Gruppe bei gleichen Geschwindigkeiten direkt gegenüber. Ein weiteres Komfortmerkmal: Die Neutralstellung beider Schalthebel liegt zwischen R und M bzw. 3. + 4. Gang. So kann ohne Blickkontakt geschaltet werden.

② Per Knopfdruck direkter Kraftfluß.

Das Zuschalten des Allradantriebs und der Differentialsperre erfolgt elektro-hydraulisch per Druckschalter im INFO-CENTER. Zusätzliche Anzeigeleuchten in der CHECK-CONTROL signalisieren das Einschalten dieser Funktionen. Die Fronttriebachse wird über eine im Ölbad laufende Lamellenkupplung

angetrieben – der Allradantrieb ist so unter Last jederzeit ein- und ausschaltbar. Dasselbe gilt für die Differentialsperre – eine Klauenkupplung mit 100%iger Sperrwirkung. Zum Beenden der Funktion genügt die Betätigung des entsprechenden Druckschalters oder das Antippen des Bremspedals.

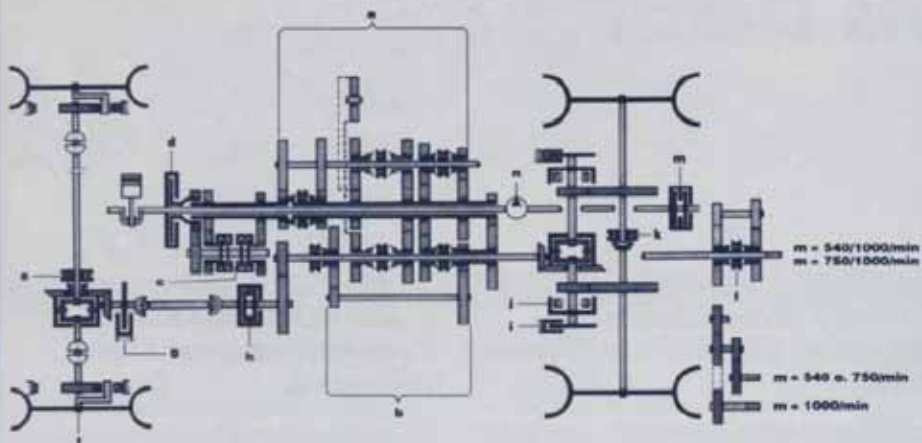
③ Zapfwellenkraft vorn und hinten.

Die Zapfwelldrehzahl kann auf die Anbaugeräte abgestimmt werden. Als Heckzapfwelle steht eine Duoapfwelle mit den Drehzahlen 540 und 1000 1/min. oder eine Sparzapfwelle mit 750 und 1000 1/min. zur Verfügung. Die Drehzahl ist in der Kabine vorwählbar. Die Zuschaltung erfolgt weich und fein dosierbar über eine hydraulisch betätigte Lamellenkupplung. Zur Schonung von Wellen und Gelenken.

Auch Frontanbaugeräten steht die volle Motorkraft zur Verfügung: mit einer Frontzapfwelle (1000 1/min.), die auf Wunsch lieferbar ist. Grundsätzlich gilt: Das DEUTZ-FAHR-Getriebe verfügt über einen hohen Wirkungsgrad und enorme Leistungen an der Zapfwelle.

1

TW 902 / TW 904 (mit POWERMATIC)

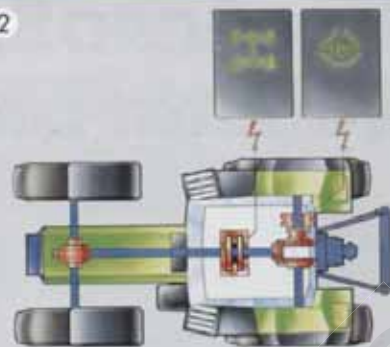


- a = Wechselgetriebe
- b = Gruppengetriebe
- c = POWERMATIC
- d = Einscheibekupplung
- e = Zentralantrieb mit OPTITRAC
- f = Planetenendtrieb
- g = Betriebsbremse vorne

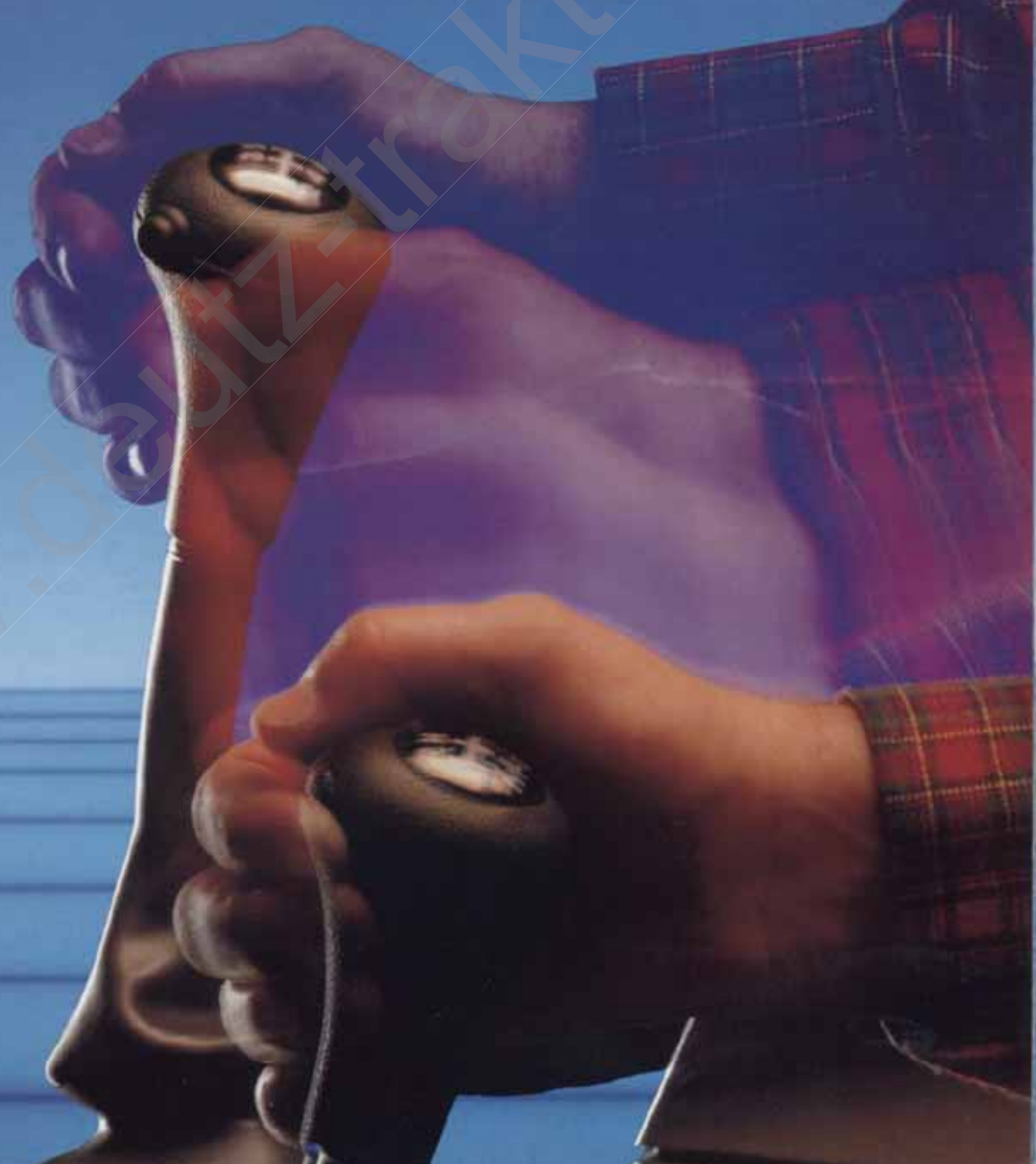


- h = Schaltung Frontriebachse
- i = Betriebsbremse hinten
- j = Feststellbremse
- k = Differentialsperre
- l = Zapfwellerschaltung
- m = Zapfwellenkupplung
- n = Getriebeölpumpe

2



3



Das AGROSTAR-Langzeitkonzept: Qualität bis ins Detail.

DEUTZ-FAHR ist einer der modernsten Getriebehersteller Europas. Die weit über dem Durchschnitt liegende Qualität wird in allen konstruktiven Einzelheiten deutlich. Z. B. Schrägverzahnung, Druckumlaufschmierung, POWERMATIC, Kupplungs- und Bremsenausstattung.

① Automatische Schmierung für Dauerbelastung.

Die DEUTZ-FAHR Getriebe verfügen über eine Vielzahl konstruktiver Vorteile, die für den kontinuierlichen Dauereinsatz des Traktors von großer Bedeutung sind. Schräg verzahnte Zahnradpaare bringen ruhigen Lauf, hohe Leistungsübertragung und lange Lebensdauer. Die Schmierung aller drehenden Teile erfolgt durch eine Druckumlaufschmierung (gelbe Markierung), wobei das Getriebeöl zu den Schmierstellen gedrückt und wieder zum Ölsumpf zurückgeführt wird.

Der Vorteil: Ein hoher Wirkungsgrad des Getriebes und eine sichere Schmierung bei extremer Schräglage des Traktors. Die rote Markierung kennzeichnet den Steuerölkreislauf, der die hydraulische Betätigung von Zapfwellenkupplung, Vorderradantrieb, Differentialsperre und POWERMATIC versorgt.

② Groß dimensionierte Bremsen für höchste Sicherheit.

Leistungsstarke Traktoren werden auch mit schweren Lasten schnell gefahren und brauchen deshalb gute Bremsen. Der AGROSTAR bietet ein Höchstmaß an Bremssicherheit: außenliegende Festsattelscheibenbremsen, die sich auf der Vorgelegewelle vor der Hinterachse befinden. Für eine hohe Bremswirkung bei geringem Kraftaufwand. Eine Kontrollampe im INFO-CENTER leuchtet sofort auf, wenn die Bremsleistung durch Verschleiß der vorderen oder hinteren Beläge nicht mehr den Sicherheitsanforderungen entspricht. Oder wenn zu wenig Bremsflüssigkeit vorhanden ist.

Zusätzliche Sicherheit gewährleistet eine Vierradbremse in Form einer hydraulisch betätigten Festsattelscheibenbremse. Zur Schonung der Gelenkwelle wurde die Bremse direkt vor der Fronttriebachse angebracht.

Ein Pluspunkt für die Umwelt:
Alle Bremsbeläge sind asbestfrei.

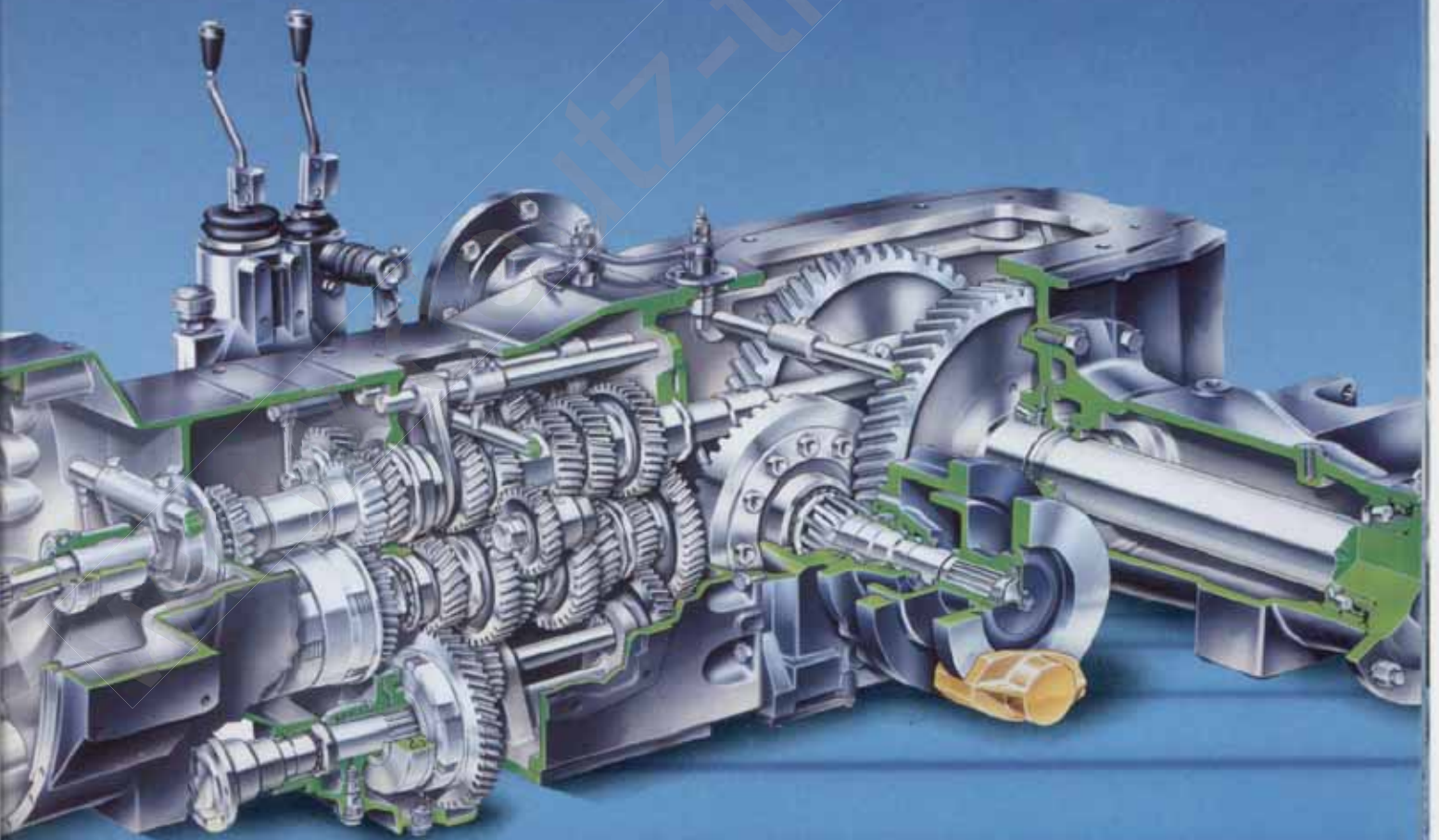
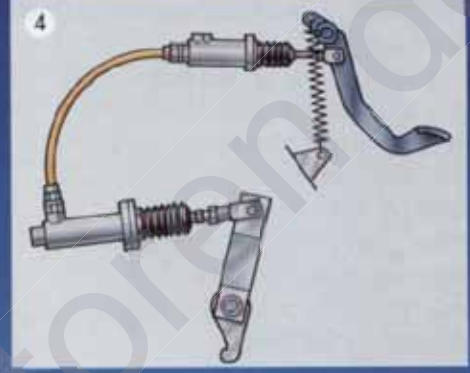
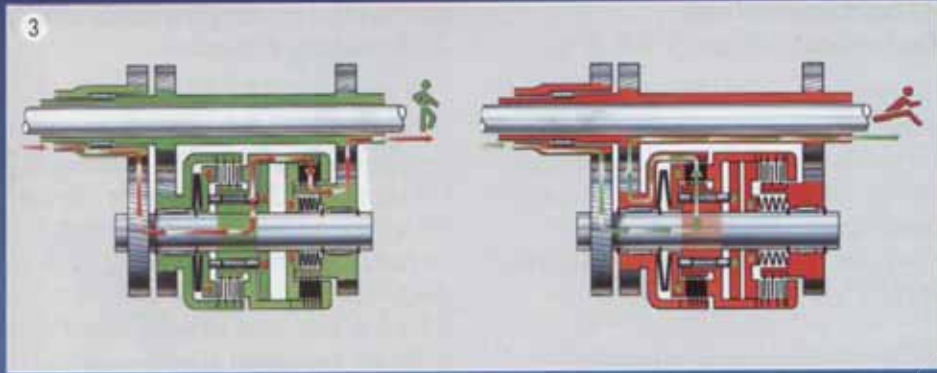
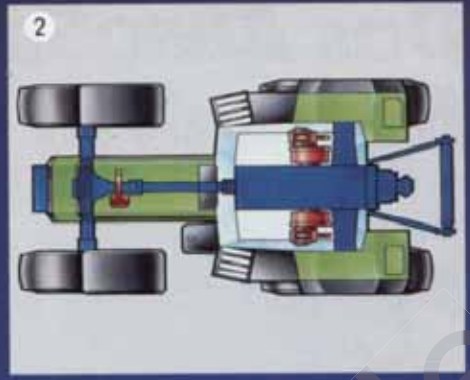
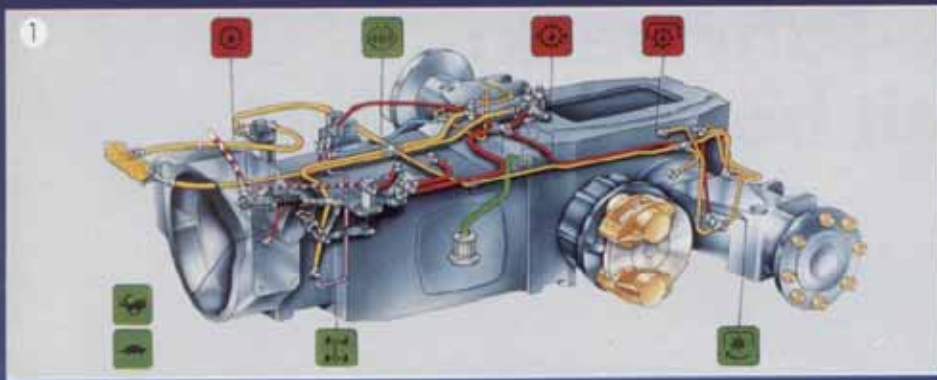
③ Mit POWERMATIC Zugkraftwechsel ohne Stillstand.

Mit der Lastschaltgruppe POWERMATIC wird das Maximum an Schaltkomfort erreicht: automatische Geschwindigkeitsänderung per Knopfdruck am Gangschalthebel. Ohne Kraftflußunterbrechung. Für eine Zugkrafterhöhung von 12% oder eine Geschwindigkeitssteigerung von 14%. Ohne Stillstand des Traktors, ohne zu kuppeln. Außerdem verdoppelt die POWERMATIC das Geschwindigkeitsangebot auf 36/12 bzw. 48/12 Gänge (ohne Doppelgeschwindigkeiten).

Der Vorteil ist Schaltkomfort, hohe Flächenleistung und Kraftstoffersparnis durch eine enge Geschwindigkeitsabstufung. Anzeigenleuchten im INFO-CENTER informieren über die eingeschaltete POWERMATIC-Stufe.

④ Mit geringster Kraft kuppeln.

Die Fahrkupplung wird hydraulisch betätigt. Für leichtes, ermüdungsfreies Kuppeln. Das ist ein besonders wichtiger Aspekt bei allen Frontladerarbeiten.



Das AGROSTAR-Fahrwerk: Multitalent mit hoher Nutzlast.

Fahrwerk, Achsen, Spurweiten und Bereifungen des AGROSTAR eignen sich für jeden Einsatzzweck. Als absolutes Multitalent verfügt er über entscheidende Stärken für alle landwirtschaftlichen Betriebsformen. Der große Radstand gewährleistet unter allen Voraussetzungen sichere Fahrstabilität. Auch beim Transport schwerer Anbaugeräte.

① Der Allradantrieb: Die Leistung nutzen.

Der Allradantrieb bringt die Leistung des Traktors jederzeit voll auf den Boden. Selbst unter schwierigsten Einsatzbedingungen. Die Allradkonstruktion von DEUTZ-FAHR verfügt über viele Vorteile:

Der Zentralantrieb gewährleistet durch einen Vollwickelschutz an der Gelenkwelle hohe Betriebssicherheit. Und der Planetenantrieb wirkt direkt an den Rädern. Die Drehzahl wandelt sich also erst da in Drehkraft um, wo die Leistung gebraucht wird. Eine wichtige Maßnahme gegen Verschleiß.

Doppelkreuzgelenke in der Fronttriebachse ermöglichen einen Lenkeinschlag bis zu 50°.

Mit dem integrierten Gleichlauf lenkzylinder läuft der AGROSTAR bei Straßenfahrt immer exakt geradeaus. Ohne permanente Nachkorrekturen, da die Lenkkräfte und die Zahl der Lenkraddrehungen rechts und links gleich sind. Das bringt ebenfalls Vorteile für spurgenaues Lenken in Reihenkulturen.

② Bodenfreiheit: Zwischen 46 und 54 cm.

Mit dem AGROSTAR ist es möglich, hohe Schwaden oder Pflanzenreihen zu überfahren. Die Bodenfreiheit beträgt je nach Bereifung zwischen 46 und 54 cm. Die Vorderachse hat einen Pendelweg von 10°.

③ Versicherung gegen Schlupf: OPTITRAC.

Das Selbstsperrdifferential OPTITRAC bewirkt einen ununterbrochenen Kraftfluß auf den Boden. Es verhindert Schlupf, sogar bei Kurvenfahrt. OPTITRAC erreicht als Klauenkupplungs-Selbstsperrdifferential einen Sperrwert von 100%, d. h. auch unter extremen Bedingungen tritt kein einseitiger Schlupf wie bei anderen Sperrsystemen auf. OPTITRAC läuft in Öl, ist wartungs- und verschleißfrei und arbeitet automatisch, Bedienfehler sind ausgeschlossen.

④ Spurweiten und Bereifungen. Ein großes Angebot.

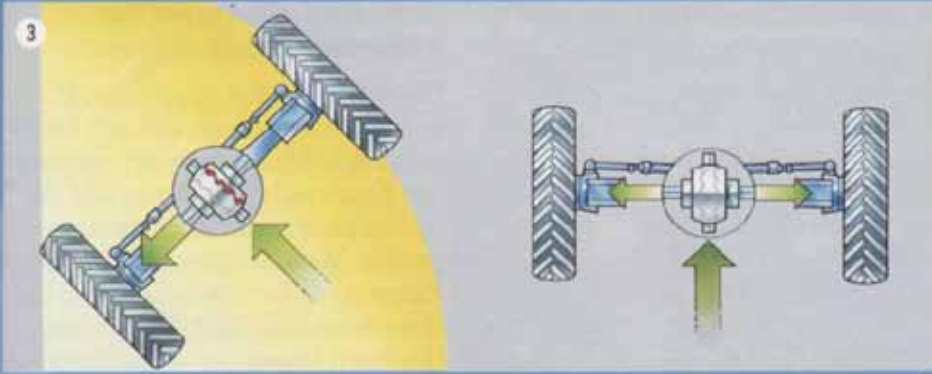
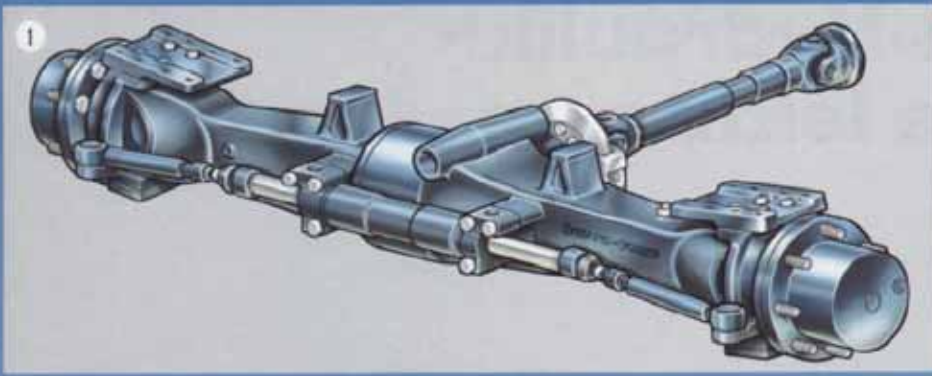
Zur Anpassung an unterschiedliche Reihenweiten, Pflanzenbestände und Arbeitsbreiten ist die Spurweite von 1400 bis 2000 mm verstellbar. Dazu kommt ein vielseitiges Bereifungsangebot: schmale Pflegebereifungen, großvolumige Zugreifen und Breitreifen zur Bodenschonung und Verminderung des Bodendrucks.

87% des Leergewichts als Zuladung möglich.

Der AGROSTAR zeichnet sich durch ein besonders niedriges Leergewicht und hohes zulässiges Gesamtgewicht aus. Dieser Vorteil bringt eine gewichtige Nutzlast. Je nach Typ zwischen 3000 und 4000 kg. Das sind z. B. beim 6.11 53,5 kg/kW und eine Nutzlast von 87% im Vergleich zum Leergewicht. Ohne Probleme können so vorne und hinten schwere Anbaugeräte bzw. Gerätekombinationen oder Einachshänger mit hoher Stützlast aufgesattelt werden. Das niedrige Leergewicht macht sich vor allem bei Pflegearbeiten positiv bemerkbar. Auch der Einsatz mit schweren Frontladern fällt dem AGROSTAR leicht.

Nutzlast	in kg/kW(PS)
4.61	50,7 (37,5)
4.71	47,1 (34,7)
6.11	53,5 (39,6)
6.21	46,5 (34,1)
6.31	43,8 (32,1)
6.61	39,0 (28,6)
	46,82 (34,5)

Ø = 80% vom Leergewicht



Die AGROSTAR-Hydraulik: Starke Kräfte leicht gesteuert.

Der neue AGROSTAR verfügt über eine umfangreiche hydraulische Anlage, die schwere Lasten leicht hebt und sich durch eine besonders ergonomische Bedienung auszeichnet. Damit sind nicht nur seinen Einsatzmöglichkeiten kaum Grenzen gesetzt – die leichte Steuerung sorgt gleichzeitig für eine Zeitersparnis, die klare Vorteile bringt.

Durch die großen Glasflächen der Kabine sind vom Fahrersitz aus die Koppelpunkte des Dreipunktgestänges und die Geräte gut zu sehen.

① Regelhydraulik nach Wunsch: Mechanisch oder elektronisch.

Wunschgemäß läßt sich der AGROSTAR mit mechanischer (TRANSFERMATIC-System) oder elektronischer Regelhydraulik (AGROTRONIC-hD) ausstatten. Die Bedienung befindet sich rechts vom Fahrer in der Integralkonsole und ist übersichtlich und grifffreundlich angeordnet. Bei der TRANSFERMATIC erfolgt die Auswahl zwischen Zugkraft-, Lage-, Mischregelung oder Freigang mit einem Hebel. Mit der AGROTRONIC-hD genügt ein Dreh mit dem Finger, um alle Funktionen der Regelhydraulik zu steuern.

② Zusatzsteuergeräte mit mehreren Funktionen.

Maximal können vier doppelwirkende Zusatzsteuergeräte eingebaut werden. Mit jeweils vier Funktionen:

Heben
Neutral
Senken/Drücken
Freigang/Schwimmstellung

für einfach- oder doppelwirkende Hubzylinder. Zwei davon bieten die Möglichkeit, für den Dauerbetrieb von Ölmotoren z. B. einen Kratzbodenantrieb – arretiert zu werden. Die Hebel sind verwechslungsfrei nummeriert und ebenfalls übersichtlich rechts vom Fahrer angeordnet.

③ Kleine Klappe – große Wirkung.

Eine Klappe in der Heckscheibe erleichtert das Durchführen von Gerätefernbedienungen. Die Geräte können so auch bei geschlossener Heckscheibe bedient werden. Sprühnebel, Schmutz und Staub bleiben draußen.

④ Zwei Geräte mit einem Hebel exakt dosiert steuern.

Eine weitere Neuheit: Kreuzhebelbedienung für zwei Kreisläufe. Ein Hebel genügt, um die Funktionen von zwei Zusatzsteuergeräten gleichzeitig zu bedienen, stufenlos zu mischen und damit exakt dosiert zu steuern. Z. B. am Frontlader Schaufel und Schwinge. Natürlich ist jedes Steuergerät auch einzeln zu nutzen.

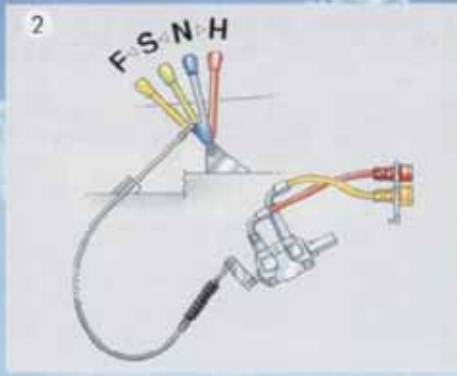
⑤ Viele Leitungen für externe Verbraucher.

Einschließlich des drucklosen Rücklaufs für Ölmotoren können bis zu neun Anschlüsse montiert werden. Die Kennzeichnung entspricht der Numerierung der Zusatzsteuergeräte. Verschiedene Farben für Heben und Senken erleichtern die Unterscheidung der Anschlüsse. Um beim Lösen der Abreißkupplung Ölaustritt zu verhindern, verschließen Kegelventile die Leitung.

Dabei spielt auch die Sauberkeit eine Rolle! Schnellverschlußklappen und eine integrierte Leckölabführung helfen mit, die Verschmutzung des Traktorhecks durch Öl und Staub zu vermeiden.

⑥ Direkt am Heck: Die Kraftheberbetätigung.

Beim Ankuppeln von Geräten am Dreipunktgestänge wichtig: Die Heckbetätigung des Krafthebers außerhalb der Kabine, für leichtes Anhängen von Geräten.



Die AGROSTAR-Parallelschaltung: Allen Aufgaben gewachsen.

An einen Traktor dieser Klasse stellt man mit Recht auch im Bereich der Hydraulik besonders hohe Anforderungen. Pumpenleistung, Ölströme und Hubeinrichtungen müssen permanent Schwerarbeit verrichten und haben vielfältige Aufgaben zu erfüllen. Die Eigenschaften der AGROSTAR-Hydraulik wurden gezielt darauf ausgerichtet, dem Landwirt ein flexibles Einsatzspektrum und gleichzeitig in allen Bereichen Spitzenleistungen zu bieten.

① **Getrennte Ölhaushalte für längere Lebensdauer.**

Beste Voraussetzung für einen störungsfreien Betrieb: strikte Trennung vom Hydraulik- und Getriebeölhaushalt. So findet keine Ölvermischung oder zusätzliche Erhitzung statt und die Ölqualität bleibt über längere Zeit erhalten. Eine Verbindung zwischen Regelgebläse und Hydraulikölkühler gewährleistet dabei immer die richtige Öltemperatur.

Einfach und wirtschaftlich: Für Motor und Getriebe wird die gleiche Ölart benutzt wie für die Hydraulik, die genauso gut mit Pflanzenöl arbeiten kann.

② + ③ **Separate Ölkreisläufe: Parallelbetrieb möglich.**

Mit Parallelbetrieb stehen der Hydraulik drei separate Ölkreisläufe zur Verfügung. Ein Ölkreislauf (I) versorgt permanent die Lenkung. Um jederzeit unabhängig und schnell rangieren zu können.

Die beiden weiteren Ölkreisläufe (II, III) werden ausschließlich für die Hydraulik genutzt: Zur parallelen Bedienung von zwei Zusatzsteuergeräten (3+1 oder 4+2) oder einem Zusatzsteuergerät und dem Kraftheber.

Ein Beispiel aus der Praxis: Bei eingeschaltetem Kratzbodenantrieb am Ladewagen ist parallel dazu das Frontmäherwerk auszuheben.

Wird der zweite Kreislauf nicht benötigt, erhält dessen Ölmenge automatisch der dritte Kreislauf (☛). Damit steht dann einem Steuergerät oder dem Kraftheber die volle Menge von 55 l/min. zur Verfügung.

Eine optimale Leistungsausnutzung des Parallelbetriebs ist möglich, wenn zwei Zusatzsteuergeräte durch einen Kreuzhebel ersetzt werden.

Der Antrieb der Hydraulikpumpen erfolgt direkt vom Motor.

④ **Für Frontgeräte bestens geeignet.**

Der AGROSTAR ist von vornherein für die Arbeit mit Frontgeräten konstruiert: Der Abstand von den Koppelpunkten des Frontkrafthebers zur Vorderachse ist besonders kurz und die hohe Bodenfreiheit bleibt jederzeit erhalten.

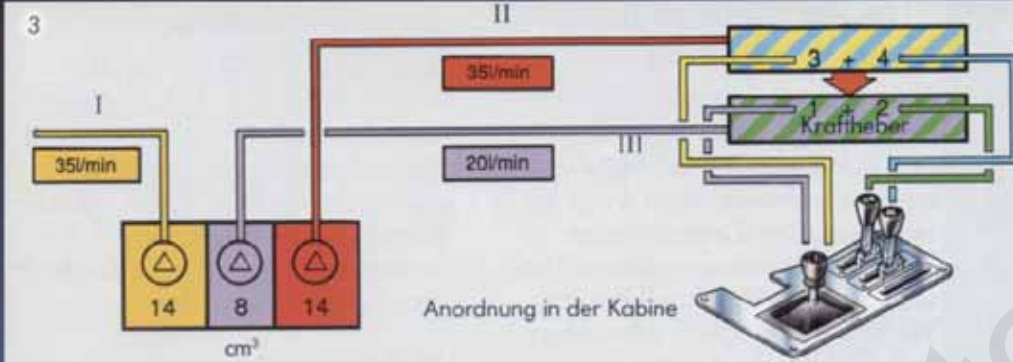
Die Dreipunktkupplung: Betriebssicherheit in Perfektion.

Die AGROSTAR-Dreipunktkupplung verfügt über die besten Voraussetzungen für einen schnellen und sicheren Geräteanbau:

- Beide Hubstangen sind ohne Abbau mit einem Griff in der Länge verstellbar. Verdrehen ist unmöglich, Gewinde sind geschützt.
- Mit beidseitigem Langloch als Pendelausgleich für breite Geräte zur besseren Boden-anpassung.
- Automatische Unterlenkerstabilisierung mit Teleskop-Seitenstrebe und Distanzhalter. Für mittigen oder asymmetrischen Geräteeinsatz.
- Schwenk- und höhenverstellbare Anhängerkupplung – automatisch, auf Wunsch mit Fernbedienung.
- Siebenfach höhenverstellbare Anhängerkupplung (sechs über dem Zapfwellenstummel und eine darunter).
- Oberlenker durch Kreuzgelenk frei beweglich – das ergibt mehr Freiraum.
- Regelfunktionen: Zugkraftregelung, Lageregelung, Mischregelung, Schwimmstellung.

Die Drehstäbe der Unterlenkerregelung sind unter den Achstrichtern verschleißunempfindlich angebracht. Über zwei Bohrungen kann die Empfindlichkeit der Regelung vorgewählt werden.

AGROSTAR-Unterlenkerregelung heißt, getrennte Messung der Zug- und Druckkräfte am rechten und linken Unterlenker. Auf die unterschiedlichen Zugkräfte bei breiten Pflügen kann die DEUTZ-FAHR Regelhydraulik schnell und richtig reagieren. Das heißt, gleichmäßige Arbeitstiefe auch bei unterschiedlichen Böden.



- I Kreislauf Lenkung
- II Kreislauf Hydraulik
- III Kreislauf Hydraulik
- ↔ Kreislauf bei Einzelbetrieb von III = 55 l/min.
- Position 1 und 3:
Mit Kreuzhebelschaltung
- Position 2 und 4:
Mit mechanischer Rastung.



Der AGROSTAR mit AGROTRONIC-hD: Digitale Steuerung für präzise Arbeit.

Mit der AGROTRONIC-hD verfügt der AGROSTAR über das Beste, was es an elektronisch-hydraulischer Hubwerksregelung gibt. Digitale Signalverarbeitung ermöglicht die Erweiterung und Automatisierung von Funktionen.

① Exakte Meßwerte zu effektiver Regelung verknüpft.

Bei Zugkraftregelung werden die unterschiedlichen Kräfte an den rechten und linken Unterlenkern getrennt gemessen. Die Wertabnahme erfolgt über Kraftmeßbolzen. Bei Lageregelung tastet ein Sensor die verschiedenen Positionen der Hubwelle ab. Eine Elektronik-Box vergleicht diese Ist-Werte mit den vom Fahrer eingestellten Soll-Werten und vermittelt gegebenenfalls Signale zur Korrektur an das Steuergerät. Mit dieser Regelung wird automatisch ein Höchstmaß an Arbeitserfolg sichergestellt.

Schwingungsregelung.

Bei Transportfahrt können sich Traktor und Gerät aufschaukeln. Die entstehenden Schwingungen beeinträchtigen Fahrsicherheit und Fahrkomfort. Bei eingeschalteter Schwingungsdämpfung werden die Bewegungen in den Kraftmeßbolzen der Unterlenker erfaßt und an die Elektronik-Box übermittelt. Diese verarbeitet die Signale und gibt Heben- bzw. Senkenbefehle an das Hubwerk, die den Schwingungen entgegenwirken. Das Ergebnis ist: erheblich weniger Nickschwingungen, erhöhte Fahrsicherheit, verbesserter Fahrkomfort, reduzierte Bauteilebelastung.

② Durch Verschraubung beste Verbindung.

Für einen störungsfreien Informationsfluß zwischen Elektronik-Box und den Bauteilen am Fahrwerk bzw. den Unterlenkern sorgt ein verschraubter Zentralstecker. Damit wird eine dampfstrahlfeste und gleichzeitig schnell lösbare Verbindung möglich. Alle Leitungen sind beschädigungssicher in Schutzrohren verlegt.

③ Elektronischer Kontakt zu Arbeitsgeräten.

Die AGROTRONIC-hD kann problemlos mit den Steuereinheiten von Anhängegeräten verbunden werden. Dafür steht ein externer Signalgeber zur Verfügung. Z.B., um den Köpfer eines Rübenroders direkt über das Bedienpult der AGROTRONIC-hD zu steuern.

Schwere Lasten per Daumen gesteuert.

Einfaches Einstellen mit einem Finger genügt, um folgende Arbeits- und Regelvorgänge zu betätigen und zu steuern.

- Hubvorwahl (Heben, Stop, Senken) mit Schnelleinzug und Transportverriegelung
- Soll-Wertstellung (Arbeitstiefe- und -höhe), Freigang
- Senkgeschwindigkeit
- Systemwahl (Zugkraft-, Lage- und Mischregelung)
- Vorwahl der Aushubhöhe
- Schlupfregelung

Anzeigeleuchten informieren über die Regelvorgänge (Rot: Heben; Grün: Senken). Das Bedienpult ist klar und funktional gegliedert und wird durch ein blendfreies, grünes Spotlicht beleuchtet.

Regelqualität.

Automatisch wird die Regelempfindlichkeit in Abhängigkeit von der Bodenstruktur angepaßt: Bei zu hoher Regelfrequenz nimmt die AGROTRONIC-hD die Regelempfindlichkeit zurück, bei zu niedriger reagiert die Zugkraftregelung empfindlicher.

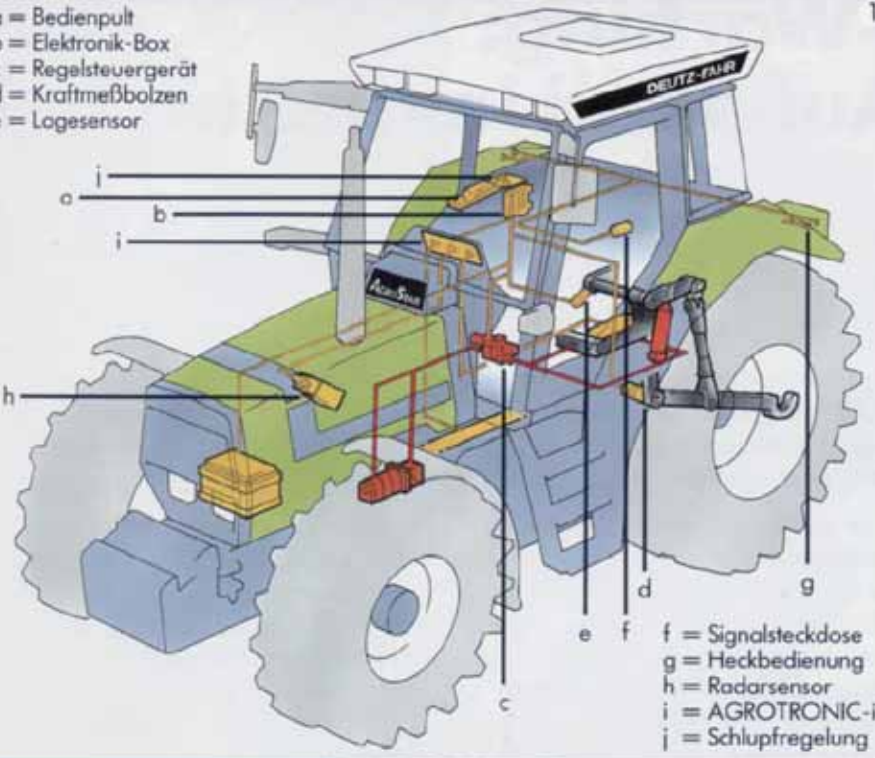
Elektronische Schlupfregelung bringt höhere Flächenleistung.

Eine elektronische Schlupfregelung mit Radarsensor garantiert beim Pflügen die volle Nutzung des AGROSTAR-Leistungspotentials. Die gemessene Differenz zwischen tatsächlicher und theoretischer Fahrgeschwindigkeit gilt als Grundlage für die Berechnung des Schlupfs. Bei Überschreitung eines einprogrammierten Grenzwertes korrigiert die Anlage automatisch die Arbeitstiefe, um den Schlupf zu verringern und damit die Wirtschaftlichkeit zu verbessern. Die einfach über Fingertip eingeschaltete Funktion wird im Bedienpult der AGROTRONIC-hD angezeigt.

④ Integriertes Diagnosesystem. (ohne Bild)

Die AGROTRONIC-hD führt bei Einschalten der Zündung einen Selbst-Check durch. Störungen diagnostiziert die Anlage selbsttätig über zweistellige Zahlenkombinationen, die über die „Schloßanzeige“ geblinkt werden.

- a = Bedienpult
- b = Elektronik-Box
- c = Regelsteuergerät
- d = Kraftmeßbolzen
- e = Lagesensor



Die AGROSTAR-Wartung: Mit kleinem Aufwand immer in Bestform.

Die große Wartungsfreundlichkeit ist ein weiterer Vorteil des AGROSTAR. Es dauert nur Minuten, die täglichen bzw. periodisch anfallenden Pflege- und Wartungsarbeiten zu erledigen: Die Seitenverkleidung und die Haube sind leicht abzunehmen, alle Wartungsstellen problemlos zu erreichen. Das gilt auch für Luftfilter und Batterie, die sich direkt hinter dem leicht abzubauenden Frontgrill befinden.

① Scheibenbremse gut zu erreichen.

Die gute Zugänglichkeit der Scheibenbremsen von außen gewährleistet einen schnellen Wechsel der Bremsbeläge. Bremsflüssigkeit und die Stärke der Bremsbeläge werden ständig elektronisch kontrolliert. Bei einer Unterschreitung der Soll-Werte leuchtet im INFO-CENTER sofort die entsprechende Service-Anzeige auf.

② Getrennte Ölhaushalte, gleiche Ölsorten.

Das Prinzip der getrennten Ölhaushalte bei Verwendung einer Ölart zeigt bei der Wartung ebenfalls klare Vorteile: Lange Intervalle bis zum nächsten Ölwechsel und einfache, wirtschaftliche Vorratshaltung.

Wartungsnotwendigkeiten von Getriebe- und Hydrauliköl-Filter werden über Kontroll-Leuchten angezeigt.

③ Elektrische Leitungen in gepanzerten Schläuchen zusammengefaßt.

Über dampfstrahlfeste Zentralstecker werden die Leitungen in die Kabine zum Sicherungs- und Relaisblock geführt. Die Schraubverbindung kann werkzeuglos gelöst werden. Beim Zusammenschrauben sind Fehlmontagen ausgeschlossen.

④ Sicher und schnell zu finden: Die Sicherungen.

Der kombinierte Sicherungs- und Relaisblock befindet sich rechts vom Fahrer in der Kabine: Gut zugänglich und nachts sogar von einem Spotlicht beleuchtet.

⑤ Mit Verbundkeilriemen enorme Haltbarkeit.

DEUTZ-FAHR nutzt zum Antrieb des Kühlluftgebläses einen Verbundkeilriemen von hoher Stabilität. Bei richtiger Keilriemenspannung ist damit hohe Betriebssicherheit und jahrelange Haltbarkeit gewährleistet.

⑥ Filterwechsel ohne Verschmutzung der Kabine.

Der Frischluftfilter der Kabinenbelüftung kann von außen ausgebaut werden. So gelangt bei der Reinigung kein Staub oder Schmutz in die Kabine. Darüber hinaus ist ein Aktivkohlefilter lieferbar, der Sprüh- und Spritzmitteldämpfe aus der Kabine fernhält und damit den Fahrer schützt.

Meßstellen für das DEUTZ-FAHR Diagnosesystem.

Die Ursache eines Fehlers in der Hydraulik- oder Elektranlage des AGROSTAR ist mit dem DEUTZ-FAHR Diagnosesystem sicher und schnell gefunden. Einbezogen sind Arbeits-, Lenk- und Getriebehydraulik, Druckluftanlage und verschiedene Elektrikkomponenten. Druck, Temperatur, Spannung und Volumenströme werden gemessen; die Werte als Protokoll ausgedruckt. Der Techniker kann so die Fehlerquelle sofort ermitteln und die richtige Diagnose stellen. Eventuelle Ausfallzeiten und Reparaturkosten werden damit erheblich reduziert.

Ein weiterer wichtiger Punkt: Fest installierte Meßstellen im Traktor ermöglichen eine ölfreie Montage des Diagnosegerätes.



Kundenbetreuung: DEUTZ-FAHR immer für Sie da.



Beratung vor dem Kauf.

Jeder Landwirt hat besondere Erwartungen bei seinem Traktor. Die Maschine muß auf verschiedene Einsatzverhältnisse und die betrieblichen Voraussetzungen abgestimmt werden. Das macht eine umfangreiche und umfassende Beratung schon vor dem Kauf notwendig. Hierfür stehen überall gut informierte Verkaufsberater zur Verfügung, die für jeden Betrieb die richtige Lösung aufzeigen. Der DEUTZ-FAHR Kundendienst beginnt schon vor dem Kauf.

Die Abbildungen dieses Prospektes zeigen Ausrüstungen, die für den jeweiligen Einsatz geeignet sind. Ob diese Ausrüstungen (z. B. Ballastgewichte, Kabinenausstattungen, Reifengrößen usw.) zum Serienlieferumfang oder zum Sonderzubehör gehören, dafür ist ausschließlich die Preisliste des Händlers maßgebend. Außerdem sind die technischen Angaben insoweit unverbindlich, als sich die Änderungen aus technischen und kaufmännischen Gründen und den gesetzlichen Vorschriften ergeben können. Irgendwelche Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden.



Prompte Teilelieferung – Bestandteil der DEUTZ-FAHR Qualität.

Damit Ihr Traktor viele Jahre lang seinen Wert behält, hat DEUTZ-FAHR ein engmaschiges Teile-Versorgungsnetz geknüpft. Dank ausgefeilter Lieferlogistik und hohem Qualitätsstandard wird der Aufwand für Wartung und Reparatur immer geringer. Der Traktor ist schneller wieder im Einsatz, das spart Kosten. Original DEUTZ-FAHR Ersatzteile, damit Qualität Qualität bleibt.



Kundendienst, immer servicebereit.

Der Service vor Ort ist die Stärke des DEUTZ-FAHR Händlers und seiner Service-Mannschaft. Da wird jederzeit geholfen: Mit dem richtigen Ersatzteil oder auch mit der fachgerechten Arbeit eines Spezialisten. Alle DEUTZ-FAHR Monteure werden speziell für das DEUTZ-FAHR Traktorprogramm geschult und ständig weitergebildet. Sie sind Könnern auf ihrem Gebiet.



**DEUTZ
FAHR**

KHD Agrartechnik GmbH
Postfach · 5000 Köln 91







AGROSTAR

4.61 / 4.71 / 6.11 / 6.21 / 6.31 / 6.61

www.deutz-traktoren.de



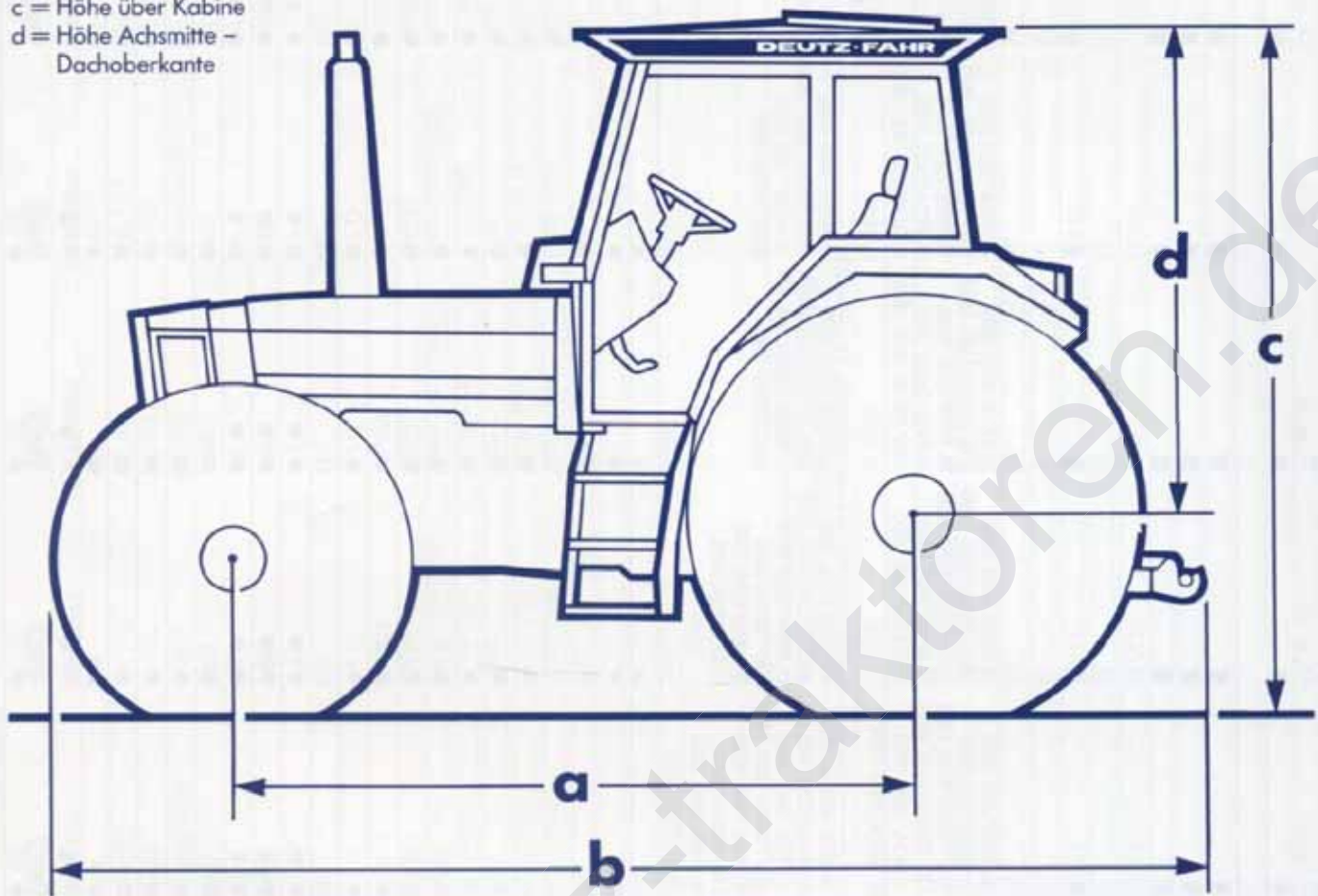
**DEUTZ
FAHR**

	 AGROSTAR 4.61	 AGROSTAR 4.71	 AGROSTAR 6.11	 AGROSTAR 6.21	 AGROSTAR 6.31	 AGROSTAR 6.61
Luftgekühlter DEUTZ-Dieselmotor	Typ BF4L 913	BF4L 913	F6L 912F	F6L 913	BF6L 913T	BF6L 913
Leistung	kW/PS 65/88	70/95	74/100	83/113	88/120	105/143
Zylinder/Hubraum	-/cm ³ 4 Turbo/4085	4 Turbo/4085	6/6128	6/6128	6 Turbo/6128	6 Turbo/6128
Drehzahl	1/min 2300	2300	2300	2300	2400	2300
Drehmomentanstieg	% 26	26	26	23	26	26
Drehzahl bei max. Drehmoment	1/min 1600	1600	1600	1600	1600	1600
Therm. geregelte Kühlung (Regelgebläse)	●	●	●	●	●	●
Tankinhalt	l 130	130	170	170	170	290
Hauptmaße und Gewichte						
bei Bereifung vorn Serie	14.9R24	14.9R24	16.9R24	16.9R26	16.9R26	16.9R28
hinten Serie	18.4R34	16.9R38	18.4R38	18.4R38	18.4R38	20.8R38
Leergewicht/ zul. Gesamtgewicht	kg 4200/7500	4200/7500	4540/7500 (8500)	4640/7500 (8500)	4640/7500 (8500)	5400/7500 (9500)
Radstand (a)/ Wenderadius ohne Lenkbremse	mm 2450/4800	2450/4800	2718/5200	2718/5500	2718/5500	2713/5700
Länge (b)/Breite	mm 4272	4272	4540	4556	4556	4726
Höhe über Kabine (c), Normal-/Niedrigdach	mm 2763/2662	2793/2693	2818/2718	2818/2718	2818/2718	2943/-
Höhe Achsmittle - Dachoberkante (d), Normal-/Niedrigdach	mm 2000/1900	2000/1900	2000/1900	2000/1900	2000/1900	2090/1990
Bodenfreiheit	mm 465	465	505	530	530	540
Getriebe, MULTISPEED						
Totalsynchronisation	●	●	●	●	●	●
Gangzahl	18/6	18/6	18/6	18/6	18/6	18/6
mit Kriechgang	○ 24/6	○ 24/6	○ 24/6	○ 24/6	○ 24/6	○ 24/6
POWERMATIC	○	○	○	○	○	○
Endgeschwindigkeit	km/h 40	40	40	40	40	40
Bremsen, hinten						
Bremsen, vorn						
Zapfwelle lastschaltbar						
Frontzapfwelle lastschaltbar	○ 1000	○ 1000	○ 1000	○ 1000	○ 1000	○ 1000
Hydraulik						
Hubkraft, Serie max.	N (kp) ● 37300 (3800) ○ 51000 (5200)	○ 51000 (5200)	● 51000 (5200) ○ 63800 (6500)	○ 63800 (6500)	○ 63800 (6500)	○ 73600 (7500)
Kategorie	kat. II	II	II	II	II	II/III
Pumpenleistung	l/min 74	74	90	90	90	90
Zusatzsteuergeräte, doppelwirkend	max. 4	4	4	4	4	4
Kreuzhebelbetätigung für 2 Zusatzsteuergeräte	●	●	●	●	●	●
Parallelbetrieb	○	○	○	○	○	○
Druckloser Rücklauf	○	○	○	○	○	○
Heckbetätigung	●	●	●	●	●	●
Teleskop-Stangenstabilisierung mit autom. Verriegelung	●	●	●	●	●	●
Zweiphasen-Schnellkuppler	●	●	●	●	●	●
Teleskopierbarer Oberlenker	○	○	○	○	○	○
Fernbetätigung für Schnellkuppler	○	○	○	○	○	○
entnehmbare Ölmenge ohne/ mit Zusatzbehälter	l 8 / ○ 25	- / ● 25	- / ● 25	- / ● 25	- / ● 25	- / ● 25
Frontkrathaber	○	○	○	○	○	○
Kat./Hubkraft	N (kp) II/29430 (3000)	II/29430 (3000)	II/29430 (3000)	29430 (3000)	II/29430 (3000)	II/29430 (3000)
Front-Hitch mit Tele-Oberlenker	○	○	○	○	○	○

Feststell-/Scheibenbremsen, hydraulisch betätigt
Feststell-/Scheibenbremsen, hydraulisch betätigt
○ 540/750 (4.61-6.11) ● 540/1000 ○ 750/1000

AGROSTAR-Traktoren: Der richtige Maßstab.

- a = Radstand
- b = Länge
- c = Höhe über Kabine
- d = Höhe Achsmitte - Dachoberkante



Geschwindigkeiten bei Bereifung 18.4-38

Gruppe	LL					L					M					H					R																																													
	LL	L	M	H	R	LL	L	M	H	R	LL	L	M	H	R	LL	L	M	H	R	LL	L	M	H	R																																									
POWERMATIC	-																																																																	
km/h	1.	0.45	2.4	4.9	10.0	4.6	0.45	0.39	2.4	2.1	4.9	4.3	10.0	8.7	4.6	4.0	0.60	0.49	3.2	2.8	6.6	5.8	13.5	11.8	6.2	5.4	0.76	0.66	4.1	3.6	8.4	7.3	17.0	14.9	7.8	6.8	1.10	0.96	5.9	5.1	12.1	10.6	25.0	21.7	11.3	9.9	1.36	1.18	7.2	6.3	15.0	13.0	30.0	26.5	14.0	12.1	1.70	1.50	9.1	8.0	18.8	16.4	40.0	35.0	17.6	15.3

- LL = Kriechgang-Gruppe
- L = Longsame Gruppe
- M = Mittlere Gruppe
- H = Schnelle Gruppe
- R = Rückwärts-Gruppe

- Serienausrüstung
- Kundenwunsch

Die Abbildungen dieses Prospektes zeigen Ausrüstungen, die für den jeweiligen Einsatz geeignet sind. Ob diese Ausrüstungen (z. B. Ballastgewichte, Kabinenausstattungen, Reifengrößen usw.) zum Serienlieferumfang oder zum Sonderzubehör gehören, dafür ist ausschließlich die Preisliste des Händlers maßgebend. Außerdem sind die technischen Angaben insoweit unverbindlich, als sich Änderungen aus technischen und kaufmännischen Gründen und den gesetzlichen Vorschriften ergeben können. Irgendwelche Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden.



**DEUTZ
FAHR**

KHD Agrartechnik GmbH
Postfach · 5000 Köln 91